

Kleinere Mitteilungen.

Über Senecio vernalis W. K. In der Nr. 1 dieser Zeitung sagt Herr Pf. Kükenthal von Senecio vernalis W. K., dass sie Thüringen erreicht habe; er nennt sie die „bekannte Landplage“. Es wäre interessant zu ermitteln, ob und wo dieser Senecio lästig wird. Wir in der Mark Brandenburg sind zu der Ansicht gekommen, dass die Pflanze ganz unnütz verleumdet und verfolgt worden ist. (Vgl. Verhdlgn. d. Bot. Ver. der Pr. Brdgbg., 36. Jg. 1894, Jacobasch, Mitteilungen: 1. über Senecio vulg. und vernalis.) — Ziemlich dasselbe habe ich vor ca. zehn Jahren hier im Naturw. Verein gesagt. Die Veröffentlichung ist damals als eine scheinbare Opposition unterblieben.

Frankfurt a. O., den 18. Januar 1895.

M. Rüdiger.

Botanische Vereine.

Der Botanische Verein der Provinz Brandenburg (Sitz: Berlin) hat vor wenigen Tagen den 36. Jahrg. (1894) seiner vortrefflichen, allerseits mit Spannung erwarteten Verhandlungen veröffentlicht. Dieser Band enthält ausser zahlreichen Mitteilungen kleineren Umfangs folgende Abhandlungen: 1. Hennings P., die Helvellaceen der Umgegend Berlins. 2. Höck F., Brandenburger Buchenbegleiter. 3. Jacobasch E., a) Senecio vulgaris L. u. vernalis W. K. Endglieder einer Entw. Reihe, b) Farbenvarietäten von Linaria vulg. Mill., c) Pfl.-Funde b. Berlin, d) Pelorien von Linaria vulg. Mill., e) Varietäten und Formen von Senecio vernalis W. K. 4. Krause E. H. L., Florengeschichtl. Material aus den Brandenb. Holz- und Forstgesetzen. 5. Kurtz F., a) Pfl., welche v. Waldburg-Zeil 1881 am Jenissei gesammelt hat, b) Verz. der von Keilhack auf Island und den Farörn gesamm. Pfl. 6. Magnus P., a) Nachtrag zum Verz. der Ustilag. und Uredin. des Brl. Bot. G., b) die Exoasceen der Prov. Brandenbg. 7. Prager E., Selt. Formen von Equiset. hiem., limosum und palustre. 8. v. Seemen O., Salix Aschersoniana = S. Caprea × Strähleri v. S. 9. Winkler, Anomale Keimungen.

Spezial-Forscher. *)

(Liste wird fortgesetzt.)

Carex-Arten: 1. A. Kneucker-Karlsruhe (Baden); 2. Pfarrer Kükenthal-Grosswalbur b. Coburg; 3. Apotheker Appel-Sonneberg (Thüringen); 4. Vorschull. E. Figert-Liegnitz (Schlesien);

Salix-Arten: 1. Oberförster a. D. Strähler-Jauer (Schlesien); 2. Vorschull. E. Figert-Liegnitz (Schlesien); 3. Pfarrer Kükenthal-Grosswalbur b. Coburg.

Pflanzentausch.

Heute liegt uns noch kein neuer Kat. für 1895 vor. Von Adressen seien erwähnt: 1. Thüringischer Botanischer Tauschverein — Leiter: Professor Sagorski in Pforta bei Kösen. 2. Berliner

*) Hier wird jeder eingetragen, der sich bei der Redaktion meldet, bzw. der der Red. als solcher aus Zuschriften, Artikeln etc. bekannt ist.

Botan. Tauschverein — Leiter: Seminarlehrer O. Leonhardt in Nossen, K. Sachsen. 3. Schlesischer Botan. Tauschverein — Leiter: Apotheker S. Mayer in Mainburg (Bayern), augenblicklich auf einer Sammelreise in Hinterindien. 4. Wiener Botan. Tauschverein — Leiter: J. Dörfler in Wien. Nähere Mitteilungen jederzeit durch die Redaktion.

Briefkasten.

Dr. F. in B.: Ja, es sind noch ein paar vollständige Exemplare aller 12 Jahrgänge meiner Zeitschrift vorhanden, Preis für alle: Mk. 36. Dieser Preis gilt nur für Sie. — Prof. M. in T.: Wäre meine Zeit nicht zu sehr in Anspruch genommen, gern. — Prof. L. in K.: Ansichtsnummern sind selbstredend kostenfrei. — S. in W.: Wenn Sie als Abonnent inserieren, stehen Ihnen 50 Proz. Rab. zur Verfügung. — K. in L.: Manuskript für die März-Nummer bis auf 4 Seiten bereits in der Druckerei. H. in C.: Bes. Mitteilung folgt. — J. in C.: Herzlichen Dank für Ihre Sendung! — E. in T.: Ihre Artikel, auch ohne Belege, willkommen. Unsere langjährige Bekanntschaft bietet genügende Garantie — Dr. S. in B.: Schade, dass Ihr Artikel zu spät kam. Nächst. mehr. — S. in B.: Die Zahl der bereits eingegangenen Original-Artikel ist so gross, dass vorerst für Referate kein Platz. Das „Botanische Litt. Blatt“ kann der Kosten wegen einstweilen nur alle 3 Monate erscheinen, selbstverständlich wird es kostenfrei geliefert und ohne Kürzung des Hauptblattes, aber es kann nur an Abonnenten abgegeben werden. — N. in B.: Listen über abgebbare Pflanzen sind in Arbeit. Wie oft muss ich still seufzend klagen: „O dass ich 1000 Hände hätte!“ — A. in N.: Nicht nur wegen Krankheit, sondern auch wegen eines Traueralles, der mich hart mitgenommen. Aber ich lebe wieder auf und blicke frohen Mutes dem kommenden Lenz entgegen. Warum betonen Sie: „Freunde in der Not, gehn 100 auf ein Lot?“ Dafür wiegt ein wahrer Freund 1000 Pseudofreunde auf. — M. in H.: Die bestellten Jahrgänge folgen unter Kreuzband. Zahlung ganz nach Ihrer Bequemlichkeit. — Allen verehrlichen Abonnenten und solchen, die es werden wollen, stehen jederzeit Probe-Nummern zur Verteilung an botanische Freunde zur Verfügung.

❧ Anzeigen. ❧

Es steht eine schöne Sammlung von

bot. Autographen

zum Verkauf.

Adr. durch Red.

Ein Autograph von Linné

wird gesucht.

Näheres die Red.

18 Centurien Phanerogamen

aus allen europäischen Ländern, namentlich aus Skandinavien, darunter viele Hybriden und kritische Formen, verkauft billig (100 Mark)

Georg Kükenthal, Pfarrer in Grosswalbur b. Coburg.

Schluss der Redaktion: 25. Januar 5^h p. m.

Verlag von Prof. G. Leimbach, Arnstadt. Druck von Martin Luther, Erfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Pflanzentausch 31-32](#)